



Natur- und Kulturerlebnisraum „Schusteracht“

Im Tal der Fledermäuse



Wo befinden Sie sich hier?

Sie sind im Durchbruchstal der Schwentine angekommen. Nach der Eiszeit schufen große Wassermengen auf ihrem Weg zur Ostsee steile Hänge, auf denen naturnahe Wälder erhalten blieben. Eine Vielzahl alter Bäume baut nicht nur ein wunderschönes Landschaftsbild auf, sondern weist auch Höhlen in Rinden und Astlöchern auf. Sie bieten zahlreichen Tieren Quartier, darunter auch Fledermäusen.

Die nächtlichen Jäger

Die Fledermaus als nächtliche Jäger stellen den Insekten über der Wasseroberfläche (z.B. Mücken), auf und unter den Blättern (z.B. Blattläusen, Spinnen), aber vor allem den Nachtfaltern nach. Im Schwentinetal finden sie gute Lebensbedingungen vor, denn der bunte Blütenflor der Wälder und Waldränder und nicht zuletzt der Garten am ‚KNIK-HUS‘ bietet vielen Nachtfaltern Nahrung.



Nachtkerze, Rote und Weiße Lichtnelke - Blütenpflanzen, die von Nachtfaltern besucht werden



Wasserfledermäuse suchen zum Winterschlaf meist unterirdische Quartiere mit hoher Luftfeuchtigkeit auf

Woher kommen die vielen Nachtfalter?

Viele Blütenpflanzen haben sich auf die Bestäuber der Nacht eingestellt. Sie öffnen ihre Blüten erst in der Dämmerung und verströmen in der Nacht ihre schönsten Düfte. Oft bietet ein langer Blütenschlund nur den Faltern mit ihren langen Saugrüsseln den Nektar dar.

Die typischen Waldfledermäuse wie Abendsegler, Fransen- und Wasserfledermaus sind über den Baumkronen und über dem Wasser in faszinierender Zahl zu beobachten. - Natürlich des Nachts.

Auch Zwerg-, Rauhaut- und Mückenfledermaus finden in Baumspalten geeignete Quartiere. Die Breitflügel- und Bartfledermaus bevorzugen Quartiere in Gebäuden und finden solche in alten Gebäuden des Tales - und im ‚KNIK-HUS‘.

Der knik e.V. und die Fledermäuse

Im Außengelände rund um das Naturschutzzentrum ‚knik-hus‘ ist in Zusammenarbeit mit Jugendlichen des Schleswig-Holsteinischen Heimatbundes ein Garten für Fledermäuse entstanden. Nachtfalter laben sich hier an der weißen Lichtnelke, der Nachtkerze, dem Waldgeißblatt oder den Nachtviolen. Hier ist auch Station 1 des Fledermaus-Safaripfades, der während des Sommers Ziel vieler Exkursionen mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen ist.

Gerne können Sie sich auch über andere Natur- und Umweltschutzthemen im ‚KNIK-HUS‘ - direkt hinter Ihnen gelegen - informieren.

Info: 04307-236 / www.knik.de



Die Fledermausfotos wurden freundlicherweise vom Fledermauszentrum ‚Noctalis‘ in Bad Segeberg zur Verfügung gestellt. Ein Besuch dort lohnt sich!



Fransenfledermaus (links) und Wasserfledermaus in einer Hand



Rosenfeld 3 km



Räucherkatte 3 km



Die Schusteracht © ist ein Gemeinschaftsprojekt der Gemeinden Kühren, Lehmkuhlen, Pohnsdorf, Rastorf, Raisdorf, Schellhorn und Wahlstorf sowie der Stadt Preetz. Das Projekt wird mit Mitteln der Europäischen Union und des Landes Schleswig-Holstein gefördert.

Kontaktaufnahme:
Schusteracht e.V. - Geschäftsstelle -
Landhaus Schellhorn
Am Berg * 24211 Schellhorn * Tel. 04342-86001

Informationen:
www.schusteracht.de * E-Mail: info@schusteracht.de

